



Sektions-Ticker DAV Überlingen – Juli 2021

Liebe Mitglieder,

vor 10 Jahren habe ich mit einem 4-köpfigen Team die Leitung der Sektion Überlingen übernommen. Wir haben damals unsere Ziele klar formuliert und an oberstes Ziel war die Realisierung eines Vereins- und Kletterzentrums. Die weiteren großen Ziele waren eine Verbesserung der Finanzen und der Vereinsorganisation.

Es hat nun doch noch ein ganzes Jahrzehnt gedauert bis unser Vereins- und Kletterzentrum Realität wurde. Es freut mich ganz besonders, dass wir Sie am 16. Juli im Rahmen unserer Mitgliederversammlung zu einer Besichtigung unserer neuen Heimat einladen dürfen. Ich kann ihnen heute schon versprechen – sie werden begeistert sein.

Dass es so lange gedauert hat lag nicht in unseren Händen. Es war ein harter langwieriger Kampf mit vielen Rückschlägen in einem sehr schwierigen Umfeld. Aber am Ende haben wir durchgehalten und wir haben nun eine optimale Basis für eine positive Weiterentwicklung unserer Sektion geschaffen. Unser Vereinszentrum wird uns viele neue Möglichkeiten schaffen gemeinsam Sport zu treiben, unsere Gemeinschaft stärken und Spaß zu haben.

Die Realisierung von diesem Großprojekt war nur möglich, mit einer guten Entwicklung der Finanzsituation und einer funktionierenden Vereinsorganisation.

Wir haben in den vergangenen 10 Jahren sehr gut gewirtschaftet und ca. eine halbe Million Euro Eigenkapital aufgebaut. Ein Sonderbeitrag für das Vereinszentrum, dem Sie 2013 einstimmig zugestimmt haben, war ein wichtiger Baustein und zudem kamen im Laufe des Projekts noch viele Spenden hinzu. Mit großem Engagement haben wir uns um Förderungen beim DAV, dem Badischen Sportbund und bei staatlichen Energieförderprogrammen bemüht und weit über eine halbe Million Euro erhalten. Den fehlenden Rest mussten wir über die Volksbank und die Sparkasse finanzieren. Wir haben aber mit den aktuell niedrigen Zinsen das Projekt in der richtigen Zeit gebaut.

Wir haben aber auch sehr viel Glück gehabt. Fast alle Aufträge haben vor einem Jahr mit Festpreis vergeben. Mit der heutigen Preisexplosion und dem Baustoffmangel insbesondere beim Holz könnten wir das Projekt nicht mehr realisieren.

Unser Vereinsleben hat sich in den vergangenen 10 Jahren sehr positive entwickelt - bis dann Corona kam. Wir hatten vor Corona jährlich über 100 tolle Touren, Kurse und Veranstaltungen und unser Team von Tourenführern, Trainern und Skilehrern hat sich kontinuierlich weiterentwickelt. Viele junge Mitglieder haben in allen Disziplinen erfolgreich Ihre Ausbildung abgeschlossen und eine gute Basis für die Zukunft des Vereins geschaffen.

Es beginnt nun eine neue Ära in der Sektion Überlingen. Nach Corona starten wir mit einem tollen Vereins- Boulder- und Kletterzentrum in die Zukunft und haben alle Möglichkeiten, den Verein zu entwickeln. Die zentrale Geschäftsstelle wird Service-Point für alle Mitglieder, mit einem hauptberuflichen und sehr kompetenten Team. Mit dem gemütlichen Bistro bekommen wir endlich einen Treffpunkt für unseren Verein mitten in Überlingen.

Unser Verein wird sich in den kommenden Jahren sehr stark verändern mit vielen neuen Aktivitäten. Ich bin mir sehr sicher, dass wir sehr viel neue junge Mitglieder und Familien für unseren Verein gewinnen werden – und genau das war unser Ziel mit dem DAV Vereins- Boulder- und Kletterzentrum.

Schon vor zwei Jahren habe ich meinen Rücktritt als erster Vorsitzender der Sektion angekündigt. Bei der Mitgliederversammlung am 16. Juli werde ich mein Amt nun zur Verfügung stellen. Ich werde aber unser Projekt Boulder- & Kletterzentrum noch zu Ende führen und mich weiter im Verein engagieren.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Mitgliedern für das sehr große Vertrauen bedanken. Es ist schon etwas Besonderes, wenn ein so großer Verein so geschlossen hinter einer Vision steht und ein Vereinsprojekt mit über 2 Millionen Investition auf die Beine stellt. Ohne Ihre Zustimmung, Mithilfe, Unterstützung und Vertrauen wäre das Projekt nicht Realität geworden.

Ganz besonders möchte ich mich bei allen Aktiven im Verein bedanken die im Vorstand, als Tourenführer, Ski-/Snowboardlehrer, Trainer, Organisator oder Helfer bei Arbeitseinsätzen unserem Verein sehr viele Stunden Ihrer Freizeit gespendet haben. Es hat mir sehr viel Freude bereitet mit Euch den Verein zu bewegen.

Ich wünsche meinen Nachfolger*innen mit Team, dass sie die kommenden anspruchsvollen Aufgaben gut bewältigen und unseren Verein positiv weiterentwickeln.

Ich wünsche mir aber auch, dass Sie, liebe Mitglieder, meinen Nachfolger*innen dasselbe große Vertrauen entgegenbringen, das ich erfahren durfte.

Es würde mich sehr freuen, wenn wir uns am 16. Juli im Boulder- & Kletterzentrum und bei der anschließenden Mitgliederversammlung treffen.

Liebe Grüße

Klaus Haberstroh



Aktuelles

Mitgliederversammlung & Jugendvollversammlung 2021 mit Besichtigung der Baustelle von unserem Vereins- Boulder- & Kletterzentrums

18. Juni 2021, von Klaus Haberstroh

Wir laden Sie herzlich zur Mitgliederversammlung und zur Jugendvollversammlung 2021 am 16 Juli 2021 in der GymnasiumsPTHalle ein.

Mit der positiven Entwicklung in der Corona-Pandemie und den damit verbundenen gelockerten Maßnahmen planen wir die Mitgliederversammlung und die Jugendvollversammlung als Präsenzveranstaltungen in der GymnasiumsPTHalle durchzuführen. Nach den aktuellen Regeln ist ein Hygienekonzept erforderlich (getestet/geimpft/genesen).

- Um Anmeldung unter info@dav-ueberlingen.de wird gebeten.

Ein ganz besonderes Ereignis ist mit der diesjährigen Mitgliederversammlung verbunden: Wir laden Sie zu einer Besichtigung des Vereins- und Kletterzentrums ein. Die Bauarbeiten sind innen und außen schon weit fortgeschritten und Sie werden begeistert sein von der neuen Heimat unserer Sektion.

Unten finden Sie die Tagesordnung und die Informationen zu den wichtigsten Entscheidungen.

Die diesjährigen Ehrungen wollen wir später mit einem Empfang und einer Besichtigung des fertigen Vereins- und Kletterzentrums verbinden. Die Jubilare erhalten eine Einladung sobald der Öffnungstermin feststeht.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Im Namen des Vorstands: Klaus Haberstroh 1.Vorsitzender-

Auf der folgenden Seite finden Sie die **Tagesordnung**:

Tagesordnung

Mitgliederversammlung & Jugendvollversammlung 2021

Termin: Freitag, den 16. Juli 2021 ab 17:00 Uhr

Ort: Gymnasiumsportalhalle, Obertorstraße 16, 88662 Überlingen

17:00 – 18:00 Uhr Jugendvollversammlung

1. Begrüßung
2. Bestimmung der Versammlungsleitung
3. Änderung der Jugendordnung (Details unten)
4. Wahl der Jugendreferentin/des Jugendreferenten
5. Vorschlag zur Wahl in den Sektionsvorstand
6. Anträge der Teilnehmer

18:00 – 19:30 Uhr Besichtigung des Vereins- & Kletterzentrums

Wir informieren Sie über den aktuellen Status der Baumaßnahme, die Betriebsplanung des Kletterzentrums und die Finanzsituation. Zudem wird sich unser Kletterhallenteam den Mitgliedern vorstellen.

19:30 Uhr Mitgliederversammlung

1. Begrüßung
2. Geschäftsbericht des Vorstands
3. Berichte aus den Abteilungen
4. Statusbericht Vereins- und Kletterzentrum
5. Finanzbericht
6. Kassenprüfungsbericht
7. Entlastung des Vorstands
8. Wahlen
9. Satzungsänderung (Details unten)
10. Genehmigung der Änderung der Jugendordnung
11. Beitragserhöhung (Details unten)
12. Informationen zu Veranstaltungen 2021
13. Anträge der Mitglieder
14. Wünsche und Anregungen
15. Schlusswort

Ergänzende Informationen zum Thema:

TOP 3, Jugendversammlung - Änderung Jugendordnung:

In § 4 Nrn. 6 und 8 werden die Worte „mit einer Frist von wenigstem einem Monat durch Einladung in schriftlicher Form“ bzw. „spätestens zwei Wochen vorher in schriftlicher Form“ jeweils durch die Worte „spätestens zwei Wochen vorher elektronisch durch das Mitteilungsblatt der Sektion (Vereinsticker)“ ersetzt. Folgender Satz wird jeweils angefügt: „Zugleich wird die Einladung zur Jugendvollversammlung auf der Webseite der Sektion und im amtlichen Mitteilungsblatt der Stadt Überlingen bekanntgegeben.“

TOP 9, Mitgliederversammlung - Änderungen Vereinssatzung

Künftig soll die Einladung zur Mitgliederversammlung (§20) nicht mehr schriftlich, sondern elektronisch durch den Vereinsticker erfolgen; also per E-Mail. Die Einladung wird ergänzend auf der Webseite der Sektion und im amtlichen Mitteilungsblatt der Stadt Überlingen, dem „Hallo Ü“, bekannt gegeben.

Weitere Änderungsvorschläge sind:

- Jedes Mitglied hat dafür Sorge zu tragen, dass stets eine aktuelle E-Mail-Adresse hinterlegt ist (§7 Abs. 5).
- Der geschäftsführende Vorstand wird um einen Hüttenbeauftragten erweitert (§15 Abs. 1).
- Die Zahl der Beisitzer im Vorstand wird nicht mehr zahlenmäßig begrenzt (bisher höchstens sechs Beisitzer) (§15 Abs. 1).
- Die Amtszeit eines Vorstandsmitglieds verkürzt oder verlängert sich bis zur Wahl eines neuen Vorstandsmitglieds (bisher nur „verlängert“) (§15 Abs. 2).
- Der Vorstand kann künftig seine Sitzungen auch per Videokonferenz abhalten (§18 Abs. 1 und 2).
- Für die Wahl und die Geschäftsordnung des Beirats (19 Abs. 5) und des Ehrenrates (§ 23) gelten die Vorschriften über den Vorstand entsprechend.

Weitere Einzelheiten der Satzungsänderung sind auf unserer Homepage zu finden unter:

https://www.dav-ueberlingen.de/wp-content/uploads/2021/07/20210311_Entwurf-Satzungsänderung.pdf

TOP 11, Mitgliederversammlung - Informationen zu Beitragserhöhung

Wir werden in der Mitgliederversammlung über eine Erhöhung der Beiträge abstimmen. Diese Beitragserhöhung war schon in der außerordentlichen Mitgliederversammlung 2020 geplant, die wir dann wegen Corona leider absagen mussten. Mit der Absage der Mitgliederversammlung am 27. November 2020 haben wir Sie umfassend über die Gründe der Beitragserhöhung in einem Mitgliederbrief informiert, den jedes Mitglied per Post erhalten hat. Zur Erinnerung hier ein Link an die Begründung zur Beitragserhöhung vom November 2020:

<https://www.dav-ueberlingen.de/wp-content/uploads/2021/07/20210703-Mitgliederbrief-2020-Informationen-Beitragserhoehung.pdf>

- Genehmigung der rückwirkenden Beitragserhöhung infolge der Erhöhung der Verbandsbeiträge

Der Verbandsbeitrag hat sich 2021 erhöht. Unsere Mitgliedsbeiträge haben 2021 wir um diesen Betrag erhöht und müssen nun diese Änderung rückwirkend beschließen.

- Erhöhung des Sektionsanteils am Beitrag ab dem Beitragsjahr 2022

Die weitere Erhöhung des Beitrags wollten wir nicht ohne Ihre Zustimmung durchführen und haben diese Entscheidung auf die Mitgliederversammlung 2021 verschoben. Falls Sie diesem Vorschlag zustimmen haben wir ab 2022 folgende Mitgliedsbeiträge:

Berechnung Jahresbeitrag 2022 - Beitragserhöhung 6,3 % - gerundet! (durch die Verbandsbeitragsanpassung sind die Beiträge von 2020 auf 2021 um 6,7% gestiegen!)						
Einzelmitgliedsbeiträge nach Kategorien						
Kategorie	Gesamt-Mitgliedsbeitrag	Verbandsbeitrag incl. ASS	Verbandsbeitrag für Digitalisierung	Klima-Beitrag	Hüttenumlage	Kategorienbeschreibung
1000	80,00 €	29,00 €	3,00 €	1,00 €	6,00 €	A-Mitglied
1010	80,00 €	29,00 €	3,00 €	1,00 €	6,00 €	A-Mitglied alleinerziehend (Familienbeitrag)*
2000	42,00 €	17,40 €	1,80 €	0,60 €	3,00 €	B-Mitglied
2600	42,00 €	17,40 €	1,80 €	0,60 €	3,00 €	B-Mitglied, Senioren
2700	42,00 €	17,40 €	1,80 €	0,60 €	3,00 €	Schwerbehinderte ab 25 J. auf Antrag
3000	38,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	Gastmitglieder
3027	19,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	Gastmitglieder schwerbehindert
3040	19,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	Gastmitglied Junioren (18-25), Einzelmitgliedschaft
3050	11,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	Gastmitglied Kind/Jug, Einzelmitgliedschaft
3070	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	Gastmitglied Kind/Jug (Familienbeitrag)*
4000	41,00 €	17,40 €	1,80 €	0,60 €	2,00 €	Junioren (18-25)
4700	20,50 €	8,70 €	0,90 €	0,30 €	0,00 €	Junioren (18-25), schwerbehindert
5000	21,00 €	8,70 €	0,90 €	0,30 €	0,00 €	Kinder (Einzelmitgliedschaft)
7000	0,00 €	2,59 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	Kinder in der Familienmitgliedschaft*

*Ein Familienbeitrag setzt sich zusammen aus einem Vollbeitrag (A-Mitglied) und einem ermäßigten Beitrag (B-Mitglied)
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren sind im Familienverbund beitragsfrei!
Er wird gewährt, wenn
a) alle Familienmitglieder der selben Sektion angehören, b) alle Familienmitglieder die gleiche Adresse aufweisen
c) der Mitgliedsbeitrag in einem Zahlungsvorgang beglichen wird.

Olympiapremiere Klettern

Bouldern, Lead- und Speed-Klettern auch bald in Überlingen

5. Juli 2021, von Nicolas Herrmann



#climbtotokyo Banner mit unseren Athleten Alex Megos und Jan Hoyer (Foto: Alpenverein, DAVintern)

Der Countdown läuft: Nur noch gut 30 Tage bis zum Start der Olympischen Sommerspiele in Tokio und somit auch zur **Olympiapremiere des Klettersports**. Da derzeit unser neues Vereins- und Kletterzentrum im Bau ist, hat dieses Event für die Sektion Überlingen einen besonderen Stellenwert. Einerseits weil die drei Disziplinen – Bouldern, Lead (Vorstiegsklettern) und Speedklettern – bald bei uns im Vereinszentrum ausgeübt werden können. Andererseits, weil das Rampenlicht, in das der Klettersport durch die Aufnahme ins Olympia-Programm gerückt wird, das Interesse an unserer Kletterhalle und damit an unserem Verein positiv beeinflussen wird.

Ich möchte alle Mitglieder herzlich einladen die Olympischen Spiele, im speziellen den Kletterwettkampf, intensiv zu verfolgen. Dieser findet, im speziell für Olympia entworfenen Wettkampfmodus „Olympic Combined“, vom 03. bis 06. August statt. Der Wettkampf bei „Olympic Combined“ läuft über zwei Runden: Qualifikation und Finale, die an unterschiedlichen Tagen stattfinden. Jede Athletin und

jeder Athlet muss in allen drei Disziplinen starten. Die Abfolge ist festgelegt: Begonnen wird mit Speed, danach kommt Bouldern und als letzte Disziplin Lead. Die Ergebnisse aus der Qualifikationsrunde werden multipliziert und daraus ein Ranking erstellt. Die 8 Athletinnen und Athleten mit der besten Qualifikationsrunde kommen ins Finale, in dem alle drei Spielformen kurz hintereinander geklettert werden müssen (vereinfachte Erläuterung). Für Deutschland treten Alexander Megos und Jan Hoyer an. Weitere Informationen findet ihr unter <https://www.alpenverein.de/Wettkampf/>.

Derzeit planen wir ein Public Viewing für das Damen- und Herren-Finale (05. & 06. August um 11:30 Uhr). Neben einem geselligen Beisammensein sollen diejenigen, die im Wettkampf-Klettern Neulinge sind, über die Regeln und Abläufe informiert werden. Weitere Informationen werden in den nächsten Tagen veröffentlicht. Wie immer in Corona-Zeiten gelten die Angaben ohne Gewähr.



Dreigeteilte Wettkampfstätte in Tokyo (Foto: Tokyo2020)

Kletterbetreuer-Ausbildung 2021

5. Juli 2021, von Bernhard Bötzl

Für die Ausbildungswoche KW.34 sind noch 1-2 Plätze frei! Der Lehrgang findet in unserem nagelneuen Kletterzentrum statt!

Wer sich für die Ausbildung interessiert und im Kletter- und Boulderzentrum mithelfen möchte (z.B. in Form von Toprop- oder Vorstiegskursen), wendet sich bitte an Bernhard (bernhard.boetzl@dav-ueberlingen.de).

Tätigkeitsfelder:

Der Kletterbetreuer/die Kletterbetreuerin

- vermittelt Wissen und Können für das selbstständige Sichern im Toprope und Vorstieg indoor
- betreut Kletterveranstaltungen in der Halle (regelmäßige Klettertreffs von Kinder-, Jugend- und Erwachsenengruppen, Schnupperkletterkurse)
- nimmt die DAV-Kletterscheine Indoor (Vorstieg und Toprope) ab

Zulassungsvoraussetzungen

- Mindestens zwei Jahre Klettererfahrung
- Beherrschen des oberen V. Schwierigkeitsgrades (UIAA), d.h. Klettern von Routen im Vorstieg mit der Schwierigkeit V+ (UIAA) im Begehungsstil Onsight
- Beherrschen von zwei verschiedenen Sicherungsgeräten (Halbautomaten)
- Nachweis über eine Ausbildung in Erster Hilfe mit mindestens 9 Unterrichtseinheiten, nicht älter als zwei Jahre



Vereins- Boulder- und Kletterzentrum

Besichtigung des Vereins- & Kletterzentrums

Am 19. Juli um 18:00 Uhr

findet eine Besichtigung des Vereins- Boulder- und Kletterzentrums statt.

Diese Besichtigung ist ausschließlich für Mitglieder der DAV Sektion Überlingen vorgesehen und findet vor der Mitgliederversammlung statt. Wir informieren Sie über den aktuellen Stand der Baumaßnahme, die Betriebsplanung des Kletterzentrums und die Finanzsituation.

Zudem wird sich unser Kletterhallenteam den Teilnehmern der Besichtigung vorstellen.

Diese Führung ist eine einzigartige Gelegenheit einen Einblick in den aktuellen Status unseres neuen Vereins- Boulder- und Kletterzentrums zu bekommen und sich über die zukünftige Nutzung zu informieren. Selbstverständlich werden natürlich auch Fragen zu beantworten.

Alle DAV Mitglieder der Sektion sind herzlich eingeladen an dieser informativen Führung teilzunehmen!

Um Anmeldung unter info@dav-ueberlingen.de wird gebeten.

Übrigens: Wer daran interessiert ist, den Baufortschritt regelmäßig zu verfolgen kann dies im Internet tun. Untenstehender Link führt zu einer Bildergalerie, die den Baufortschritt monatlich dokumentiert:

<https://www.dav-ueberlingen.de/projekt-kletterzentrum/galerie/>

Crowdfunding Aktion

– Unterstützung für unsere Kinderwelt im Kletterzentrum

Juli 2021, von Klaus Haberstroh

Die Sektion Überlingen baut ein Boulder- & Kletterzentrum in Überlingen. Diese attraktive neue Sport- und Kulturstätte wird das Freizeitangebot in Überlingen vor allem für Kinder, Jugendliche und Familien erweitern. Für die kleinen Besucher entsteht ein Kinderbereich mit kindgerechten Boulder- Kletter- und Spielmöglichkeiten – die Kinderwelt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns mit einer Crowdfunding-Spende bei der Ausrüstung des Kinderbereichs unterstützen.

Auch kleine Spendenbeträge helfen uns. Mit jeder Spende kommen von der Volksbank noch 10 Euro hinzu.

Zum Beispiel: Sie spenden 5 Euro – bereits ab diesem Betrag zahlt die Volksbank 10 Euro obendrauf. Das ist eine phantastische Möglichkeit für unsere Kinder eine tolle Spiel- und Sportmöglichkeit zu unterstützen. Wenn jeder sein persönliches Netzwerk aktiviert könnte vieles möglich sein.



So funktioniert Crowdfunding:

Sie spenden einen Betrag über das Volksbank Crowdfunding Portal „Viele schaffen mehr“:

<https://volksbank-ueberlingen.viele-schaffen-mehr.de/kinderwelt-kletterhalle>

Wenn das Projektziel von 20 000 Euro bis zum 30. Juli 2021 erreicht wird, erhalten wir das Geld und können unser Projekt realisieren. Sollte das Ziel nicht erreicht werden, erhalten die Spender*innen Ihr Geld zurück. Für den reibungslosen Ablauf sorgt die Volksbank Überlingen.

Herzlichen Dank für Eure Unterstützung!

Werden Sie Routenpate

06. Mai 2021 von Klaus Haberstroh

Spenden Sie eine Route an der Außenkletterwand oder Schulungswand.

Mit Ihrer Spende werden die Griffe einer Route angeschafft und sie fördern, dass Ihre Route mehrmals im Jahr von Routenschraubern neu gestaltet wird.

Als Routenpate erhalten Sie folgende Leistungen:

- Ihr Name erscheint auf dem Routenschild Ihrer Route
- Jede Route hat ein Routenschild auf dem die Schwierigkeit der Route angegeben ist und wer die Route geschraubt hat.
- Sie erhalten eine Patenschaftsurkunde
- Sie erhalten eine Spendenbescheinigung
- Sie erhalten einen freien Eintritt für die ganze Familie
- auf Wunsch sichern wir Sie beim ersten klettern Ihrer Route.

Wie werde ich Routenpate?

Sie spenden 600 Euro auf unser Spendenkonto für die Anschaffung der Griffe einer Route an der 15m hohen Außenwand oder 250 Euro für Griffe einer Route an der Schulungswand.

Die Routenpatenschaft dauert 2 Jahre. Mit einer Spende von 100 Euro bzw. 50 Euro können Sie Ihre Patenschaft verlängern. Mit dieser Spende unterstützen Sie die regelmäßige Routenpflege Ihrer Route.

Weitere Infos finden Sie unter:

<https://www.dav-ueberlingen.de/projekt-kletterzentrum/werden-sie-routenpate/>

Spendenkonto:Volksbank Überlingen:

DAV Sektion Überlingen e.V.

IBAN: DE69 6906 1800 0014 1585 29

BIC: GENODE61UBE

Fleißige Hände

10. Juli 2021 von Klaus Haberstroh

Unser Vereinszentrum wird immer schöner. Unsere fleißige Malertruppe hat in vielen ehrenamtlichen Stunden die großen Flächen gespachtelt und geschliffen, die vielen Ecken und Kanten fachmännisch vorbereitet, hunderte von Meter abgeklebt und einen großen Teil der Flächen auch schon zum ersten Mal gestrichen haben.

Ein ganz großes Dankeschön an unser Malerteam für diese tolle Arbeit

Es sind aber meistens immer dieselben die abends und am Samstag in der Halle fleißig sind.

Wir benötigen für den Endspurt dringend noch weitere Helfer, die diese tolle Truppe unterstützten und beim finalen Anstrich der Wände mithelfen.

Beim Malen kann jeder mithelfen und einen wertvollen Beitrag leisten, auch wenn es auch nur ein oder zwei Abende sind. Helfen Sie mit, die Arbeit auf mehrere Schultern zu verteilen.

Am Ende werden wir alle unser schönes Vereins-Boulder- und Kletterzentrum nutzen.

Wenn Sie mithelfen könne bitte eine kurze Information an:

- Günther Former –
guenther.former@dav-ueberlingen.de
- oder an die Geschäftsstelle –
info@dav-ueberlingen.de

Hier der Beweis, dass jeder mithelfen kann, auch ohne Fachkenntnisse:



Bitte bedenken Sie:

Wir haben bezüglich der ehrenamtlichen Mithilfe eine Umfrage durchgeführt mit einer guten Resonanz und es haben sehr viele Mitglieder Ihre Mitarbeit in verschiedenen Gewerken zugesagt. Auf dieser Grundlage haben wir dann beschlossen einige Gewerke in Eigenleistung durchzuführen. Diese Eigenleistung ist ein großer Beitrag zur Finanzierung von unserem Vereinszentrum. Es ist aber auch eine tolle gemeinschaftliche Aufgabe und jeder der mit anpackt kann am Ende stolz darauf sein bei diesem tollen Projekt aktiv mitgewirkt zu haben.

Liebe Grüße Klaus Haberstroh

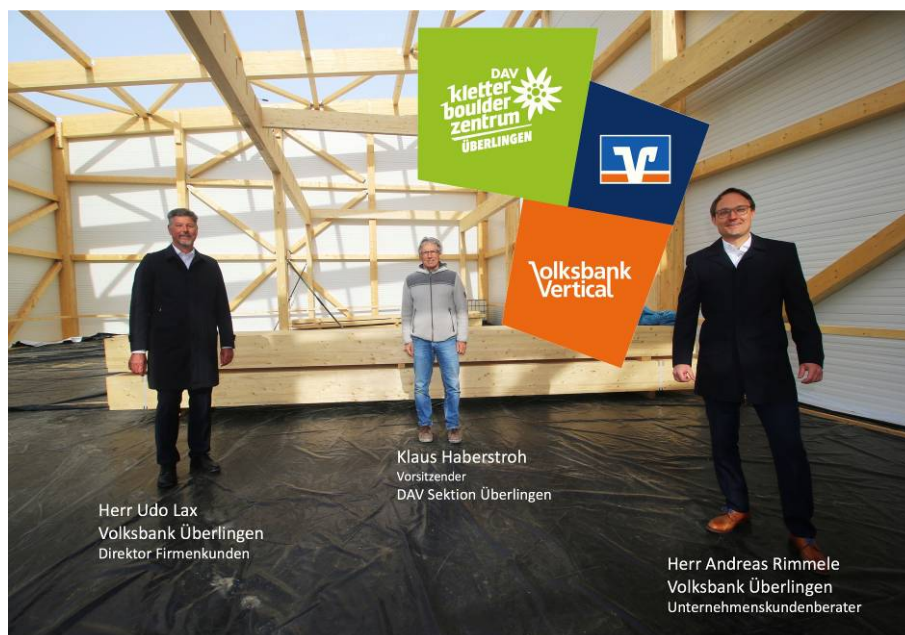
Neues Logo – Volksbank Vertical

06. Mai 2021 von Klaus Haberstroh

Die Volksbank Überlingen ist Hauptsponsor von unserem Boulder- und Kletterzentrum. Wir arbeiten seit vielen Jahren vertrauensvoll mit der Volksbank Überlingen zusammen und freuen uns auf eine gute und erfolgreiche Werbepartnerschaft.

Unser Boulder- und Kletterzentrum trägt nun den Namen:

„Volksbank Vertical“ DAV Boulder- und Kletterzentrum der Sektion Überlingen



Udo Lax, Direktor Firmenkunden bei der Volksbank Überlingen: „Wir freuen uns, dass wir einen Verein mit einem überregional strahlenden Projekt unterstützen können. Es ist ein toller Anlass, uns zeigen zu können.“



Neuigkeiten von der Hütte in Au



Unsere Hütte ist wieder offen, aber als reine Selbstversorgerhütte. Es werden auch keine Getränke mehr verkauft. Eine Reservierung ist aktuell nur per Email und in Absprache mit Sieglinde Raßmann möglich:

Email: bergheim-au@dav-ueberlingen.de



Neuigkeiten aus der JDAV



Kontakt zur JDAV Überlingen:

Web: www.jdav-ueberlingen.de

E-Mail: jeanette@dav-ueberlingen.de



Tourenberichte und andere Aktivitäten

Kurs Bergwandern für Einsteiger 11.-13.6.21

17. Juni 2021 von Astrid Lux

Drei Bergeleven aus Überlingen und Wilhelmsdorf nahmen teil: Maryia L., Margot R. und Martin S. Nach der „Mairegenzeit“ erwartete uns sonniges Sommerwetter im Rätikon. Schon am Parkplatz Latschau ging es direkt los: Rucksäcke auspacken! Ausrüstungskunde: was ist wirklich nötig, was lässt man für diese 3-Tages-Tour gleich im Auto? Warum?



Obere Sporaalpe und Drei Türme (Foto A. Lux)

Die möglichen Wege zur Lindauer Hütte (1744m) wurden besprochen, für und wider abgewogen, ein erster Einblick in die Tourenplanung. Und los ging es über Plazadels, Wachters Deja und Obere Latschätzalm. Der anfängliche steile Anstieg forderte uns sofort. So übten sich alle im Allrad-Antrieb: Bergaufgehen mit Stockunterstützung. Am Wegesrand lenkten uns zahlreiche Blüten ab. Erste Ausblicke auf Mittagsspitze und Sulzflue ließen Lust auf den bevorstehenden Bergsommer aufsteigen. Viel Schnee leuchtete uns entgegen. Wir schauten uns beim Wandern den Bilkengrat an: ob er am Sonntag für uns begehbar ist?

Auf der Oberen Latschätzalm sprachen wir mit Gerhard. Momentan sind die 50 Kühe und einige Jungvieh auf der unteren Alpe. Nach 14 Tagen, also am kommenden Dienstag zügeln sie hoch. Sie sind zu viert im Team: Käser, Zusenn und 2 Hirten. Er baut gerade die Zäune und kümmert sich schon um die Unkrautbekämpfung – mit der Sense.

Auf der Lindauer Hütte geht's (Corona-bedingt) ruhig zu. Nach der Kaffeepause gibt es Theorie, angenehm auf der Terrasse in der Abendsonne. Alle werden in die Geheimnisse des Kartenlesens eingeweiht. Unzählige Kleinigkeiten werden erkennbar. Ist es ein Rücken oder eine Rinne? Was heißt nordseitig? Wie berechne ich die Wegzeit? Wie werden die Wegqualitäten eingeteilt? Was bedeutet die T-Skala? Was heißt steil? Was sind Schrofen? ...

Nach dem Abendessen planen die Drei die morgige Tour: Wegverlauf, Check (=Knack-)punkte, Höhenmeter, Zeitbedarf.... Uns wird noch viel Schnee erwarten, deshalb wird auch die Umkehrversion eingeplant. Margot möchte sich am Samstag einen schönen Tag in Hüttenumgebung machen.



Geißspitze 2334m (Foto A. Lux)

Kein Anstehen im Bad und am Buffet. Ausgeruht beginnen wir 8 Uhr unsere Tour Geißspitze-Hätaberger Joch-Öfapass zu dritt. Flott geht's auf dem Rücken zur Geißspitze. Oben erwartet uns ein weiter Rundumblick. Spannend, ob es für uns weiter gehen wird wegen der zu erwartenden Schneefelder am Wilden Mann. Zu normalen sommerlichen Bedingungen ist die Tour mit T3 bewertet. Erste Schneefelder begehen wir bravourös. Natürlich nach der theoretischen Sicherheitseinweisung. Beim Wilden Mann steht uns eine Wächte im Weg, man sieht nicht, wie es dahinter weiter geht. Umkehr oder Umgehung weglos? Maryia und Martin entscheiden sich für die Umgehung. Also Abstieg durch steiles Schrofengelände, weiter Abstieg im Schneefeld und Querung. Martin sagt "Es läuft sich ja besser im Schnee!"



Martin S. und Maryia L. (Foto A. Lux)

Wir gelangen vorm Joch wieder auf den Grat und machen 12:30 erst einmal Brotzeit mit Rundumsicht. Ein Adler zieht über uns seine lautlosen Kreise. Mittlerweile sind doch ein paar Wanderer aus Richtung Golm unterwegs. Hm, unser Weg ist unterm Schnee versteckt. Entweder ein Stück zurück und queren, alles im Schneefeld. Oder eine I-er Kletterstelle abwärts überwinden und gleich auf den Weg treffen. Wir entscheiden uns für letzteres. Maryia und Martin sind stolz, es so gut geschafft zu haben! Eine Erfahrung mehr. Der Schwierigkeitsgrad der Tour ist durch die Schneefelder locker auf T4 gerutscht.

Unterwegs besprechen wir einiges: Was bedeutet „Ausgesetzt“? Beurteilung des Wettergeschehens. Gehtechnik bergauf, bergab, mit und ohne Stöcke. Immer wieder heißt es, die Landschaft mit dem Kartenbild in Verbindung zu bringen.

Nun geht's erst einmal abwärts über Schneefelder und über saisonale Quellen gen Obere Zualandalpe. In deren Umgebung wachsen selt-samerweise plötzlich Arven. Und immer die Zimba im Blick. Oberhalb der Alpe treffen wir auf den Weg zum Schweizer Tor. Vom Vorfrühling wieder in den Frühsommer hinein. Weiter aufwärts zur Zollhütte am Schweizer Tor, über große Schneefelder, Orientierung nach Karte und Gefühl.

Wir plündern unsere Rucksäcke bis auf die Restbestände. Martin erzählt von einer eingepackten Schokolade – wo ist sie nur? Gemein für uns! Aber wir werden trotzdem satt. Irgendwie deprimiert uns der Blick zum Öfapass: es sind zwar nur 160hm, aber alles im Schnee! Übrigens, schon den ganzen Tag über huschen Murmeltiere überall herum, mal pfeifend, mal still. Und die Sonne meint es gut mit uns. Wir vergaßen wohl alle, den Hals ein zu cremen. Also los.



Marya L. (Foto Martin S.)

Ab und zu bricht man mal tiefer ein – unabhängig vom Körpergewicht. Kurze Rast mit Fotostop am Pass. Die Lindauer Hütte ist in Sicht! Wir genießen die Abfahrt/Uprun im Schnee. Etwa beim Abzweig zur Skitour zum Gr. Turm ziehen wir unsere Regensachen an. Nun geht's an praktische Anti-Abrutschübungen im Schnee. Also hochstapfen, fallen lassen und möglichst schnell in Liegestützposition kommen, um wieder Halt zu gewinnen. Martin wagt sogar einen Kopfsprung! Natürlich haben wir es auf Video fest gehalten! Jippii!

Dabei beobachtet uns ein Murmeltier ausgiebig. Was es wohl über uns denkt?

Gegen 17 Uhr trudeln wir, angenehm geschafft, froh über die tollen Erlebnisse und das eigene Können wieder auf der Lindauer Hütte ein. Pause.

Margot hat einen ausgiebigen Spaziergang gemacht, schloss auch positive Bekanntschaft mit Schneefeldern.

Nach dem genossenen Abendessen lassen wir die Tour noch einmal Revue passieren. Unterwegs hatten wir intensiven Kontakt mit Einheimischen: Alpensalamander und Bergmolche sowie Kröten und Frösche. Dann wir planen den Sonntag. Auf dieser Tour soll es zurück zum Auto gehen. 3 Wegvarianten stehen zur Auswahl.

Der anfängliche Plan, über den Bilkengrat zur Tilisuna zu gehen, über Schwarzhornsattel und Tobelsee abzustiegen, verwarfen wir: zu gefährliche Schneepassage im oberen Teil des Bilkengrates und vermutlich auch am Schwarzhornsattel. Zu viel hm, nachdem wir am Samstag so eine große Tour machten. Ein Ziel war auch, den Tag gemeinsam zu viert zu verbringen.

Wir planen die Variante 2 durch: Bilkengrat-Tobelalpe-Alpilaalpe-Latschau. Morgens entscheiden wir noch einmal um: Einfachste Variante: Porzalengawald-Untere Sporalape-Gauertalhaus-Latschau. Unterwegs üben wir das Gehen im Blockgelände. Wir sprechen verschiedene Ausrüstungsgegenstände durch, verschiedene Rucksacktypen. Immer wieder beeindruckt uns die Botanik oder die Wildspuren.

Oberhalb der Unteren Latschälpe, bei der wir Gerhard wieder treffen, ist das Thema Alpwirtschaft oder Transhumanz Thema. Ebenfalls das Thema Wetter, Begehen von Weiden mit Vieh

Unsere Schlussbesprechung halten wir am Naturfreundehaus Gauertalhaus ab. Ich glaube, es hat allen Spaß gemacht, für jeden war etwas Interessantes dabei. Ziel des Kurses war das selbstständige Planen und Durchführen von Tages- und Mehrtagestouren.



Am Porzalengawald (Fotos A. Lux)



Corona-Test, bevor wir die Speisekarte bekommen

JedEr TeilnehmerIn zog Erkenntnisse für sich: Ich schaffe ja ganz schön was, bin trittsicher, kann Karte lesen und auch „Ich weiß, wo meine Grenzen liegen.“ So soll's sein!

Vielen Dank für Euer gutes Feedback an Margot, Maryia und Martin! Ich wünsche euch viel Spaß bei Euren nächsten Touren.

Statistik:

Tag 1: Latschau 995m – O. Latschätz 1735m - Lindauer Hütte 1744m: T2/9km/4H05/890hm

Tag 2: Lindauer Hütte-Geisspitze 2334m - Hätaberger Joch 2154m - Öfapass 2133m - Lindauer Hütte: T4 (T3 ohne Schnee)/12km/6H05/1160hm

Tag 3: Lindauer Hütte - Untere Sporalape-Latschau: T2/8km/3h/95hm

Autor: Astrid Lux (Trainer C Bergwandern)